

Arbeitskreis Indienhilfe e. V., Kirchstr. 12, 49456 Bakum

E-Mail: st.johannes@yahoo.de

Fax: 04446 961282

Telefon: 04446 961280

Internet: www.indienkreis-bakum.de

Juni 2012

Liebe Paten

Langsam trudelt die Sommerpost unserer Patenkinder aus Indien wieder bei uns ein, die wir nun an sie weiterleiten.

Heute wollen wir aus „Asha Bhavan“(Haus der Hoffnung), dem Internat für behinderte Mädchen im Bundesstaat Orissa berichten. Nach vielen Jahren konnten wir endlich die Kinder dort im letzten November wieder besuchen, zuvor war ein Besuch wegen Unruhen und gewalttätigen Übergriffen gegen Christen und christliche Einrichtungen zu gefährlich gewesen. Schon die Zugfahrt war wieder mal ein besonderes Erlebnis. Mehr als 4 Stunden Warten auf den verspäteten Zug, die Fahrt im Nacht-/Schlafzug so geräuschvoll, die kommunikativen indischen Unterhaltungen so lautstark, dass Schlafen etwas zu kurz kam. Erfreulich aber: es wird etwas sauberer in Indiens Zügen und Bahnhöfen als noch vor Jahren.

Für 3 Tage waren wir im ländlicheren „Asha Bhavan“ zu Gast und erlebten so ein Stück Internatsleben mit. Beeindruckend ist immer wieder die große Lebensfreude und Fröhlichkeit der Kinder, auch trotz ihrer Beeinträchtigungen. Gegenwärtig haben viele Mädchen Behinderungen durch Kinderlähmung, Klump-Füße, Halbseitenlähmung, sowie durch angeborene und erworbene (Unfall, Hüttenbrand etc.) Deformationen. Im letzten Jahr sind 11 Operationen (auch mit durch unsere Finanzierung) durchgeführt worden. Bei drei Mädchen sind diese so gut gelungen, dass man beim Laufen kaum noch eine Beeinträchtigung sehen kann. Bei einem Mädchen ist die OP misslungen, sie müsste eigentlich nochmals operiert werden. Doch das Mädels ist trotz völlig schiefem Bein so fix und wendig in seinen Bewegungen, sodass sie (und ihre Eltern) vorerst keine OP mehr möchte. Sehr zufrieden sind die Schwestern, dass „ihre Mädchen“ nach Beendigung der Schule oft noch weiterführende Schulen besuchen und viele auch Jobs und Arbeit erhalten, die sie mit ihrer Beeinträchtigung meistern können. Das war nicht immer so, mittlerweile hat das Internat und die Schulabgängerinnen aber einen „guten Ruf“.

Sorgenvoll erzählte die Leiterin Elsy aber auch von häufigen Übergriffen auf Behinderte in Indien. Immer wieder kommt es vor, dass Behinderte (aber auch wehrlose arme und Kinder) spurlos verschwinden. Oft sind sie Opfer von illegaler Organentnahme und mafiösem Organhandel. Zum Glück hat solch ein Schicksal noch kein „Asha Bhavan Kind“ erlitten. Aus diesem Grunde ist man dort aber auch sehr vorsichtig. Z.B. darf keines, auch der älteren Mädchen nicht, unbegleitet in die Ferien nach Hause mit dem Zug/Bus fahren.....

Zur Zeit sind alle Mädels weit entfernt bei ihren Familien in den Sommerferien. Mitte Juni beginnt in Indien wieder die Schule und das Internatsleben. Herzliche Sommergrüße von Asha Bhavan, auch aus den anderen Mädcheninternaten Pandua, Ambagaon und Bjini und vom

Arbeitskreis Indienhilfe Bakum e.V.

Bürozeiten
Mo – Mi 09:00 - 12:00 Uhr
Do 14:30 – 18:00 Uhr
Fr 09:00 – 12.00 Uhr

LzO
Kto-Nr.: 070-169 644
BLZ: 280 501 00

Volksbank Vechta-Langförden
Kto-Nr.: 133 560 000
BLZ: 280 641 79

Steuernummer
68/201/04786

Bürozeiten
Mo – Mi 09:00 - 12:00 Uhr
Do 14:30 – 18:00 Uhr
Fr 09:00 – 12.00 Uhr

LzO
Kto-Nr.: 070-169 644
BLZ: 280 501 00

Volksbank Vechta-Langförden
Kto-Nr.: 133 560 000
BLZ: 280 641 79

Steuer Nummer
68/201/04786